

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/51/HM014

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
51/151/2017

Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung: Stadtweite Befragung aller Kindertageseinrichtungen und Ganztagesbetreuungsangebote durch die Jugendhilfeplanung

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	16.11.2017	Ö	Kenntnisnahme	
Bildungsausschuss	01.02.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Bildungsbüro, DS/30, Amt 40, Amt 43, Staatliches Schulamt

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Bedarfsplanung im Bereich Kindertagesbetreuung arbeitet die Jugendhilfeplanung aktuell an folgenden Schwerpunkten:

1. Überprüfung der im Jahr 2012 vom Stadtrat beschlossenen Bedarfskorridore für U3-Betreuungsplätze (stadtweit und kleinräumig)
2. Entwicklung von Bedarfskorridoren für den Bereich Ganztagesbetreuung von Kindern im Grundschulalter (schulsprengelbezogen und stadtweit)
3. Vorbereitung der ersten Sprengelkonferenz an der Pestalozzischule (Pilotprojekt) (Bedarfsplanung Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter)
4. Erarbeitung einer Übersicht der *realen* Belegung und der *realen* Wartelisten in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung
5. Abbildung der Wanderungsbewegung im Bereich der Kindertagesbetreuung (Wo wohnen die Kinder, die eine bestimmte Einrichtung besuchen? In welche Einrichtung gehen Kinder, die in einem bestimmten Planungsbezirk wohnen?)
6. Planerische Begleitung des Ausbaus für Plätze der Kindertagesbetreuung in der Stadt Erlangen (U3-, Kindergarten- und Grundschulalter)
7. Vorbereitende Arbeiten für die Bestandsberichterstattung 2018

Im Rahmen dieser Schwerpunkte werden ab 21.11.2017 von der Jugendhilfeplanung alle Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, die auf der Grundlage des BayKiBiG Kinder im U3-, Kindergarten- oder Grundschulalter betreuen dürfen, schriftlich befragt.

Dabei wird die fachliche Expertise der Einrichtungsleitungen (freie und städtische Trägerschaft) zu Belegung und Bedarf zusammen mit der realen Belegung und Warteliste der Einrichtung (Adresse und Geburtstag der Kinder) abgefragt. Die Vorgehensweise ist nach aktueller Prüfung der städtischen Datenschutzbeauftragten nach den Bestimmungen des BayKiBiG und SGB VIII datenschutzrechtlich zulässig. Bei den Mittagsbetreuungen und Ganztageszügen der Erlanger Sprengelgrundschulen wird nach Absprache mit dem Staatlichen Schulamt die fachliche Einschätzung zu Belegung und Bedarf erhoben.

Anschließend werden die erhobenen Daten in der EDV erfasst und ausgewertet. Ergebnisse der Befragung werden qualitativ bei Expertengesprächen für den U3-Bereich und in folgenden Schulsprengelgesprächen vertieft und in der Planungsgruppe Kindertagesbetreuung besprochen. Die Planungsgruppe Kindertagesbetreuung wurde über die anstehende Befragung informiert.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang